

1681 August 21., Schwyz

A

SCHREIBEN [VON MARIA ELISABETH REDING]¹ AN [STADT- UND AMTSRAT]
BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, ALTAMMANN, ZUG

"Den Herren ein antwort Ze berichten, dass mein geliebter Sohn [Johann Sebastian Reding] dissmahlen Zue Lachen² sich befindet, hab also die frechheith genomen des H. schriben Ze öffnen, in welchem Jch dess herrn begehren verstanden.

Füge hiemit in antwort, dass man verschinen Lantsgemeindt die reduction [das spanische Reduktionsinstrument] gantz in seinem buchstäblichen inhalt angenommen und bestättet, hütiges tags am morgen umb 6 Uhren sint die herren nacher Raperschweil veriten und daselbsten bey herren spannischen Ambassiadoren [Giovanni Francesco A r e s e] Zwo Zalungen laut Reduction Empfangen worden".

- 1) Wie aus dem Postskriptum hervorgeht, ist dieser Brief von Karl Emanuel Heller im Namen seiner Schwiegermutter Maria Elisabeth Reding geschrieben. Heller war in 2. Ehe mit Dorothea Reding, der Tochter von Sebastian und der Maria Elisabeth Reding, verheiratet.
- 2) Dieser war Statthalter zu Lachen in der March.

Original, mit Siegel - AH 41, 231-232 - Blatt 231^V und 232^F leer

1685 Juli 6., Zug

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND STATTHALTER [VON STADT UND AMT ZUG] AN
ALTAMMANN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, RITTER UND LANDESHPTM., [GERICHTS]HERR ZU HEMBRUNN UND ANGLIKON, DERZEIT
[JAHRRECHNUNGS-] TAGSATZUNGSGESANDTER, BADEN

Sein vom 5. Juli datiertes Schreiben hätten sie erhalten, "darbey aber ohnnothwendig erachtet, dass ein Statt und Ambtrath gehalten werden, geben aber ... zue vernennen, dass Er sich sambt ... Landtvogt [Josue] J t e n [2. Tagsatzungsgesandter Zugs] in Jhro Hochfürstl. Gn. Herren Bischoffen zue Basel [Johann Konrad von R o g g e n b a c h], auch herren thumbherren von Arlisheimb geschäft¹, von anderen mehreren lobl. Cath. Ohrten nit söndern solle, auch bestermassen in obverdeütem geschäft beystehen.

Was aber danne die Conferenz zwischen ... Schweytz und ... Glarus [in Lachen]²